

## Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7- 210/26 - D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Physiologische Chemie, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die bis zum 30.09.2029 befristete Stelle einer\*ines

### Wissenschaftlichen Mitarbeiterin\*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (65%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Stelle ist angesiedelt in der Arbeitsgruppe Physiologische Chemie von Prof. Dr. Rüdiger Horstkorte und ist Teil des TheraMind-KI-Konsortiums. In diesem Konsortium geht es um die Entwicklung von Krankheitsmodellen, die Ermittlung von für die Krankheit spezifischen Marker-Proteinen und Glykosylierungsmuster und die Testung des Einflusses potenzieller Wirkstoffe auf die Expression dieser Marker und Muster.

#### Arbeitsaufgaben:

- Entwicklung und Etablierung eines vereinfachten Krankheitsmodells für neurodegenerative Erkrankungen in der Zellkultur (2D- und 3D-Zellkultivierung)
- Untersuchung der Expression krankheitsspezifischer Markerproteine
- Untersuchung auf posttranslationale Modifikationen
- Untersuchung auf Veränderungen in der Expression der Markerproteine nach Zugabe von unterschiedlichen Wirkstoffen
- Untersuchung auf Veränderungen in der Expression der Markerproteine nach der gezielten Beeinflussung der Glykosylierung - insbesondere der Sialylierung - von Proteinen

#### Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) in Biochemie, Biologie, Biomedizin oder äquivalenter Hochschulabschluss
- Fachkenntnisse im Bereich Glykobiologie
- Erfahrungen in der Arbeit in einem wissenschaftlichen Forschungslabor (Hochschule)
- Kenntnisse in der Zellkultivierung von sekundären Zelllinien und der Analyse von posttranslationalen Modifikation mittels Western Blots sind sehr wünschenswert
- Bereitschaft zur Präsentation der Ergebnisse auf Konferenzen und in Meetings ist ausdrücklich gewünscht
- Selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten im Labor
- Teamfähigkeit und
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber\*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (State-

ment of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Astrid Gesper, Tel.: 0345 557 - 3847, E-Mail: [astrid.gesper@uk-halle.de](mailto:astrid.gesper@uk-halle.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7- 210/26 - D mit den üblichen Unterlagen bis zum 23.10.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Physiologische Chemie, Dr. Astrid Gesper, E-Mail: [astrid.gesper@uk-halle.de](mailto:astrid.gesper@uk-halle.de) und Prof. Dr. Rüdiger Horstkorte, E-Mail: [ruediger.horstkorte@medizin.uni-halle.de](mailto:ruediger.horstkorte@medizin.uni-halle.de).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.